

Schwarzwälder Bote

Bad-Dürreheim

Es gibt jede Menge zu entdecken

Von Ursula Kalett: 08.01.2020 - 16:02 Uhr



Die Kulturlotsen freuen sich, mit den Kindern wieder mit abwechslungsreichen Unternehmungen unterwegs zu sein.
Foto: Schwarzwälder Bote

Bad Dürreheim: Die Kulturlotsen freuen sich und viele Kinder, die von ihnen betreut werden, haben auch einen Grund, sich zu freuen.



Premium-Artikel & Kommentare
Kommentarregeln

Um Premium-Artikel lesen und Artikel kommentieren zu können, ist eine Registrierung erforderlich. Sie müssen dabei Ihren richtigen Namen (Vor- und Nachname), Ihre Adresse und eine gültige E-Mail-Adresse (wird nicht veröffentlicht) angeben.
Mehr Informationen erhalten Sie [unter diesem Link](#).

Ihr Passwort können Sie frei wählen. Der Benutzername ist Ihre E-Mail-Adresse.
Bei Abgabe Ihrer Kommentare wird Ihr Name angezeigt.

Benutzername (E-Mail)

Passwort

[Passwort vergessen?](#)

Anmelden

Sie haben noch keinen Benutzer-Zugang?
jetzt registrieren!



Projektleiterin Gerlinde Hummel-Höfflin hat für die kommenden drei Monate wieder einmal ein Programm für die gemeinsamen Unternehmungen zusammengestellt. Am Freitag, 24. Januar, geht diesem Nachmittag erwartet Bürgermeister Jonathan Berggötz, der auch der Schirmherr der Kultur der Kinder und ihre Begleiter in seinen Räumen im Rathaus und lädt sie zu einer Entdeckungstour zu werden sie erfahren, was ein Bürgermeister so alles zu tun hat. Treffpunkt ist um 14.15 Uhr im Rathaus. Ein Erlebnisprogramm wartet am Freitag, 31. Januar die Teilnehmer. Es geht nach Trossingen zum Harmonikamuseum, wo eine interessante Ausstellung zu besichtigen ist und jeder sich seine Mundharmonika basteln wird. Treffpunkt ist um 14 Uhr am Bahnhof.

Ein Straßenmusiker und eine Märchenerzählerin werden Kinder und Erwachsene mit einer kurzweiligen fröhlichen Vorstellung erfreuen. Am Samstag, 8. Februar, kommen Johanna Zelano und Benjamin Jugendliebe zum Bohrturm mit vielen Geschichten und viel Musik. Beginn ist um 14 Uhr. Macht Mathe nicht immer, aber gewiss nach dem Besuch im Aldinger Museum. Dort werden die Besucher viele Geschichten der Mathematik erfahren, angefangen von der Steinzeit mit Jägern und Sammlern bis zu modernen Experimenten, Kreativität, Kniffel- und Knobelspiele nicht zu kurz. Der Termin: Samstag, 8. Februar, Treffpunkt ist um 9.30 Uhr am Busbahnhof.

Am Freitag, 6. März, geht es nach St. Georgen ins Phonomuseum. Hier können viele verschiedene Musikinstrumente, Geräte zur magnetischen Tonaufzeichnung, historische Diktiergeräte und ein historisches Aufnahmestudio aus dem Jahre um 1900 entdeckt werden. Treffpunkt um 13 Uhr am Busbahnhof. Die darauf folgende Fahrt geht am Samstag, 14. März, ins Archäologische Hegau-Museum nach Sigmaringen. Hier werden viele Rekonstruktionen altsteinzeitlicher Gerätschaften gezeigt und dann im wahrsten Sinne des Wortes an eine Knochenarbeit. Aus Knochenstücken werden Feuersteinklingen und Sandsteinplatten hergestellt. Treffpunkt um 13 Uhr am Busbahnhof.

Durch den geheimnisvollen und interessanten Lebensraum Wald wird am Freitag, 20. März, von der Sachbuchautorin Bärbel Oftring geführt. Sie zeigt in ihrem Sachbuch Szenen aus dem Leben der Tiere und dabei sind Quizfragen und viele Naturmaterialien zum Kennenlernen. Beginn ist um 15 Uhr am Busbahnhof. Evangelische Bücher.



"Sehen – staunen – verstehen" heißt es am Samstag, 28. März, in der Experimenta in Freuden: ...

erwartet die Besucher eine Ausstellung mit den Phänomenen der Natur. Alles darf angefasst und
werden und jeder kann mitmach

- » Calw
- » Schwarzw.-Baar
- » Freudenstadt
- » Zollernalb
- » Rottweil
- » Narren-Fahrplan

- Anzeige -

- Anzeige -

